

So bedrucken Sie DATA BECKER 3on1 Etiketten XXL und Standard

Wichtiger Hinweis zum Bedrucken des letzten Etiketts

Falls das letzte Etikett bei Ihnen nicht vollflächig bedruckt wird, empfehlen wir Ihnen Ihre Treibereinstellungen zu prüfen (s. Schritt 2). Gegebenenfalls müssen Sie den Bogen in getrennten Durchgängen bedrucken und wenden (s. Schritt 3b).

Schritt 1: Papierformat-/Softwareupdate (einmaliger Schritt)

Die DATA BECKER CD/DVD-Druckerei und Ahead Nero unterstützen direkt die neuen 3on1-Etiketten. Um die Etiketten korrekt bedrucken zu können, müssen Sie aber die Papierformate in Ihrer Software, sofern noch nicht geschehen, aktualisieren. Nach der Aktualisierung sollten Ihnen die Vorlagen für die neuen 3on1-Etiketten zur Verfügung stehen. Sie müssen diese Aktualisierung nur einmal durchführen.

Aktualisierung der CD/DVD-Druckerei

- Wählen Sie in der CD-Druckerei im Menü ? den Untereintrag **CD-Druckerei im Internet** und dort den Menüpunkt **Papierformate aktualisieren** (Abb. 1).
- Im nächsten Schritt wählen Sie **automatische Aktualisierung** aus und starten den Vorgang mit Klick auf **OK**.
- Die neuen 3on1-Papierformate stehen Ihnen ab sofort als Formatvorlage zur Verfügung.

Aktualisierung von Nero

- Als Benutzer der Version 6.x können Sie durch Aktualisierung Ihrer Neroversion die neuen 3on1-Vorlagen nutzen (ab 6.6.0.3 bereits integriert).
- Für die Version 5.x laden Sie sich unter <http://www.databecker.de/3on1tips> die DATA BECKER 3on1-Papierdefinitionen für Nero 6 (auch für Version 5 gültig) herunter.
- Starten Sie den **Nero Cover Designer**.
- Klicken Sie im Menü **Datei** auf den Eintrag **Papierprofile...**
- Im sich öffnenden Dialog klicken Sie auf den Button **Importieren**.
- Wählen Sie nun die heruntergeladene Papierdefinitionsdatei aus und klicken Sie auf **Öffnen**.
- Die neuen 3on1-Papierprofile erscheinen nun unter **Benutzerdefinierte Papierprofile** und können ab sofort beim Ausdruck ausgewählt werden.

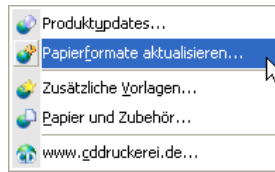
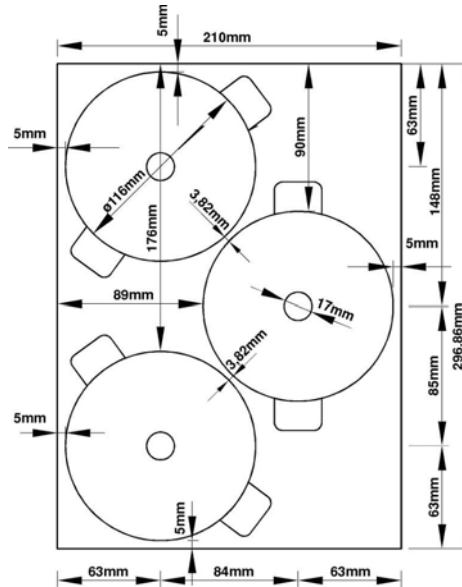


Abb. 1: Sie erreichen die Updatefunktion über den Menüpunkt **Papierformate aktualisieren** im Hilfenü (?). Nach der Aktualisierung stehen Ihnen die neuen 3on1-Papierformate in der CD-Druckerei zur Verfügung.

Verwendung anderer Beschriftungssoftware



Sie können selbstverständlich auch eine andere Software für die Gestaltung und den Ausdruck der Etiketten verwenden. Sollten DATA BECKER 3on1 Etiketten von Ihrer Software noch nicht direkt unterstützt werden, müssen Sie eine benutzerdefinierte Vorlage erstellen. Verwenden Sie hierfür die Angaben aus folgender Maßzeichnung (Abb.2). ACHTUNG: Der Innenlochdurchmesser bei Etiketten im Standardformat beträgt 41 mm, die abgebildeten 17 mm gelten für das XXL-Format.

Abb. 2: Standzeichnung.

Schritt 2: Druckbereich bestimmen (einmaliger Schritt)

Die neuen 3on1-Etiketten haben einen Randabstand von 5mm vom Rand des Bogens. Möchten Sie alle Etiketten eines Bogens in einem Durchgang bedrucken, muss Ihr Drucker an alle Kanten eines Bogens bis auf 5 mm herandrucken können. Bei älteren Druckermodellen kann dies gerade beim unteren Seitenrand nicht gegeben sein. In diesem Fall müssen Sie die Etiketten einzeln bedrucken.

Druckbereich mit dem Druckrand-Checker ermitteln

Unter <http://www.databecker.de/3on1tips> finden Sie den Druckrand-Checker zum Download. Dies ist ein kostenloses Programm, mit dem Sie die Druckränder Ihres Druckers herausfinden können. Dem Programm liegt eine ausführliche Anleitung bei. Das Programm zeigt Ihnen die Druckränder in folgender Form an.



Abb. 3: Randlosdrucker
Alle Druckränder sind kleiner als 5 mm.



Abb. 4: Kein Randlosdrucker
Der untere Druckrand ist größer als 5 mm.

Werden Ihnen wie in Abb. 3 nur Werte kleiner als 5 mm angezeigt können Sie den Bogen bequem in einem Durchgang bedrucken. Sie finden weitere Informationen zum Bedrucken im Abschnitt: **3a - Verwendung mit Randlosdrucker**.

Werden Ihnen wie in Abb. 4 Werte angezeigt, die größer 5 mm sind, optimieren Sie zunächst Ihre Treibereinstellungen. Häufig können Sie hierdurch die Druckränder bis unter 5 mm verringern, um den Bogen bequem in einem Durchgang zu bedrucken.

Druckertreiber optimieren

Um Ihre Treibereinstellungen zu optimieren und den Druckbereich ggf. zu vergrößern, schauen Sie in die Einstellungsmöglichkeiten Ihres Druckertreibers. Sie können diese im Druckrand-Checker durch Klick auf die Schaltfläche **Eigenschaften** aufrufen. Beachten Sie, dass Sie die Treiberänderungen auch in der zum Bedrucken eingesetzten Software vornehmen.

Typische Einstellungen, um den Druckbereich zu vergrößern,

- Ränder minimieren** (bspw. bei HP-Modellen)
- Druckbereich maximieren** (bspw. bei Epson Stylus-Modellen)
- Randlosdruck** - mit kleinstmöglicher Skalierung (bspw. bei Canon i- und Pixma-Reihe)

Können Sie die Druckränder ausreichend verkleinern, finden Sie weitere Informationen im Abschnitt: **3a - Verwendung mit Randlosdrucker**.

Können Sie die Ränder nicht ausreichend verkleinern, müssen Sie den Bogen in mehreren Durchgängen bedrucken und zwischendurch drehen. Sie finden weitere Hinweise im Abschnitt: **3b - Verwendung ohne Randlosdrucker**.

Qualitätseinstellungen für das Bedrucken der PerfectCD/DVD-Etiketten in Ihrem Druckertreiber

Sollten Sie keine exakte Übereinstimmung in Ihrem Druckertreiber finden, wählen Sie einfach die Einstellung, die der in der nachfolgenden Tabelle am nächsten kommt.

Etikettensorte / Einstellung	KLASSISCH	SPEZIALBESCHICHTET	HOCHGLÄNZEND	FOLIE
Papierqualität/ Medientyp	Normalpapier *	Mattes Inkjet Papier, Hochauflösendes Inkjet Papier	Standard Fotopapier, Glanzpapier	Premium Fotopapier, Foto-/Glossy-Film
Druckqualität	Mittlere oder Standardqualität	Hohe oder höchste Qualitätsstufe **	Hohe oder höchste Qualitätsstufe **	Höchste Qualitätsstufe

* Wenn Sie für die klassischen CD-Etiketten einen Laserdrucker benutzen, verwenden Sie dessen Einzelblatteinzug. Um eine langsamere Fixierung zu erzielen, verwenden Sie für den Druck einen Medientyp wie „Schweres Papier“ oder „OHP-Folie“. Durch die langsamere Transportgeschwindigkeit wird der Toner besser auf das Papier aufgebrannt.

** Die maximale Druckauflösung beträgt 9.600 dpi. Bedenken Sie jedoch, dass bei einer Erhöhung der Druckauflösung Druckzeit und Tintenverbrauch stark ansteigen.

Schritt 3a: Verwendung mit Randlosdrucker

- Nachdem Sie Ihre CD-Etiketten gestaltet haben, klicken Sie in der DATA BECKER CD-Druckerei auf das Druckersymbol und markieren im Register **Zu druckende Dokumentseiten** die auszudruckenden Etiketten (Abb. 5).
- Wechseln Sie in das Register **Druckformatvorlagen** und wählen Sie aus der Liste unterhalb der Druckformatansicht die vierstellige Produktnummer Ihrer Etiketten mit dem Zusatz **Randlos-Drucker** aus (Abb. 6).
- WICHTIG: Bedrucken Sie den Bogen von hinten nach vorne!** Dies hilft bei einem späteren Bedrucken restlicher Etiketten, einen Papierstau zu vermeiden, da so immer zuerst ein stabiler Bogenteil eingezogen wird. Für einen noch unbenutzten Bogen stellen Sie daher als Startwert Folgendes ein (Abb. 6):
 - Bei **einem** zu bedruckenden Etikett: 3
 - Bei **zwei** zu bedruckenden Etiketten: 2
 - Bei **drei** zu bedruckenden Etiketten: 1
- Klicken Sie nun auf das Register **Drucken**. Aktivieren Sie die Optionen **Ränder überdrucken** und **CD-Etiketten rund ausschneiden** und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Eigenschaften**. Dort legen Sie die Druckeinstellungen in Ihrem Druckertreiber fest (siehe Kasten **Qualitätseinstellungen**).
- Legen Sie den Etikettenbogen **immer in Richtung des ersten Etiketts** (gekennzeichnet mit einer roten 1) in Ihren Drucker und starten Sie den Druckvorgang.

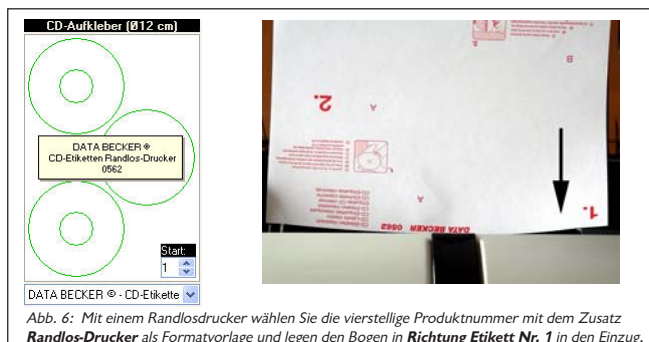


Abb. 6: Mit einem Randlosdrucker wählen Sie die vierstellige Produktnummer mit dem Zusatz **Randlos-Drucker** als Formatvorlage und legen den Bogen in **Richtung Etikett Nr. 1** in den Einzug.

Bei einem bereits benutzten Bogen achten Sie darauf, als Startwert ein



Abb. 5: Wählen Sie die zu druckenden Etiketten aus.

Schritt 3b: Verwendung ohne Randlosdrucker

- Nach dem Gestalten Ihrer CD-Etiketten klicken Sie in der DATA BECKER CD-Druckerei auf das Druckersymbol und markieren im Register **Zu druckende Dokumentseiten** **maximal** zwei auszudruckende Etiketten (Abb. 5).
- Wechseln Sie in das Register **Druckformatvorlagen**. Wenn Sie das erste Etikett des Bogens bedrucken wollen, wählen Sie die vierstellige Produktnummer Ihrer Etiketten mit dem Zusatz **Std.-Drucker Label 1** (Abb. 7) aus. Möchten Sie das zweite und/oder dritte Etikett bedrucken, achten Sie auf den Zusatz **Std.-Drucker Label 2+3** (Abb. 8).
- Für einen noch unbenutzten Bogen stellen Sie auf dieser Registerkarte als Startwert Folgendes ein:
 - Für das **erste** Etikett: - (s. Abb. 7) (ohne Einstellungsmöglichkeit)
 - Für das **zweite** Etikett: 2 (s. Abb. 8)
 - Für das **zweite und dritte** Etikett: 1 (s. Abb. 8)
 - Für das **dritte** Etikett: 1 (s. Abb. 8)

Bedrucken Sie immer zuerst das erste, danach das zweite und zuletzt das dritte Etikett, dies sorgt immer für einen stabilen Papiereinzug in Ihren Drucker. Bei

einem bereits benutzten Bogen achten Sie darauf, als Startwert ein unbedrucktes Etikett einzustellen.

- Klicken Sie auf das Register **Drucken**. Aktivieren Sie die Optionen **Ränder überdrucken** und **CD-Etiketten rund ausschneiden** und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Eigenschaften**. Dort legen Sie die Druckeinstellungen in Ihrem Druckertreiber fest. (Siehe Kasten **Qualitätseinstellungen**).
- Legen Sie den Etikettenbogen zum Bedrucken des **ersten Etiketts** in Richtung des ersten Etiketts, gekennzeichnet mit einer roten 1, in Ihren Drucker (Abb. 7). Möchten Sie das **zweite und/oder dritte Etikett** bedrucken, so achten Sie auf folgendes: **Drehen Sie den Bogen um 180°!** Legen Sie den Bogen dann in Richtung des letzten Etiketts, gekennzeichnet mit einer roten 3, in den Drucker ein (Abb. 8).
- Starten Sie den Druckvorgang durch Klick auf die Schaltfläche **Drucken**. **Hinweis:** Erhalten Sie nun eine Hinweismeldung (ab CD-Druckerei 6), dass der untere Druckrand nicht ausreicht, können Sie den Druckvorgang nach dem in dieser Anleitung beschriebenen Weg trotzdem fortsetzen. Bestätigen Sie den Dialog dann mit Klick auf die Schaltfläche **Ja**.

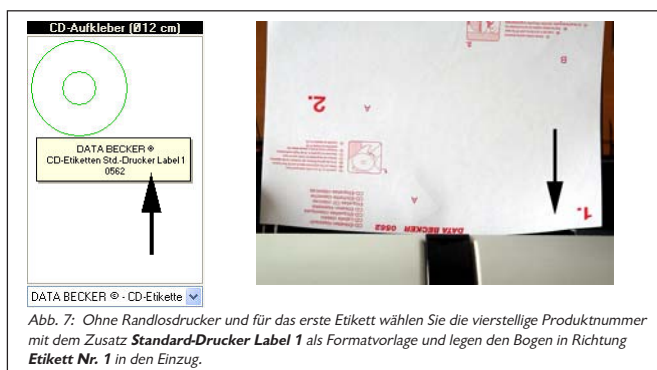


Abb. 7: Ohne Randlosdrucker und für das erste Etikett wählen Sie die vierstellige Produktnummer mit dem Zusatz **Standard-Drucker Label 1** als Formatvorlage und legen den Bogen in **Richtung Etikett Nr. 1** in den Einzug.

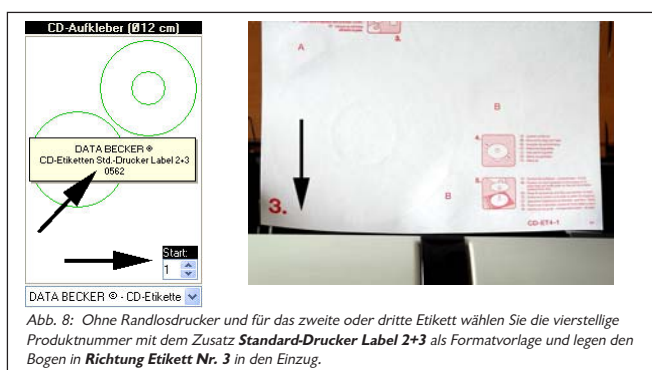


Abb. 8: Ohne Randlosdrucker und für das zweite oder dritte Etikett wählen Sie die vierstellige Produktnummer mit dem Zusatz **Standard-Drucker Label 2+3** als Formatvorlage und legen den Bogen in **Richtung Etikett Nr. 3** in den Einzug.

Schritt 4: Nach dem Ausdruck

Ruhezeiten, Aufkleben und Zentrieren

Folienetiketten benötigen nach dem Ausdruck eine längere Trocknungszeit als Papieretiketten. DVDs reagieren sensibler auf schlecht zentrierte Etiketten. Durch Unwuchten können Lese- und Abspielfehler auftreten. DATA BECKER empfiehlt daher für das Aufkleben die Verwendung einer externen Zentrierhilfe, z. B. von DATA BECKER, Art.Nr. 310572.

Blasenbildung und Einzugsprobleme des Players

Achten Sie auf ein sauberes Aufkleben des Etiketts ohne Blasenbildung. Bei einem Einsatz in einem DVD-Player mit sehr flachem Ladeteller können besonders Blasen dazu führen, dass die etikettierte DVD an der Ladeklappe entlangschleift oder sogar hängenbleibt. Bei extremen Slimline-Playern sollten Sie den Einzug zunächst mit einer sauber etikettierten DVD überprüfen. Bilden sich während des Aufklebens Blasen, können Sie versuchen, diese durch Herausstreichen in Richtung Außenrand zu beseitigen. Beim Herausstreichen muss der Ausdruck 100%ig trocken sein. Hierbei kann das Aufstechen der Blasen helfen, der Einstich ist bei Benutzung einer spitzen Nadel nicht zu sehen.

Weitere Tipps und Tricks zu den 3on1 Etiketten finden Sie im Internet unter der Adresse <http://www.databecker.de/3on1tips>

Unsere verschiedenen **Support-Hotlines** (Auswahl über Sprachmenü) erreichen Sie über folgende zentrale Rufnummern:

Deutschland : 0900 – 1000098 (Mo - Fr, 12-18 Uhr) Für diesen Service fallen aus dem deutschen Festnetz Kosten in Höhe von 0,10 Euro - 1,86 Euro pro Min. an

Österreich : 0900 – 370710 (Mo - Fr, 12-18 Uhr) Für diesen Service fallen aus dem schweizerischen Festnetz Kosten in Höhe von 1,08 Euro pro Min. an

Schweiz : 0901 – 901190 (Mo - Fr, 12-18 Uhr) Für diesen Service fallen aus dem österreichischen Festnetz Kosten in Höhe von 2,00 CHF pro Min. an

Weitere Supportleistungen finden Sie im Internet unter <http://www.databecker.de/support.html>